

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 32 (1981-1985)

Vorwort: Geleitwort
Autor: Hübscher, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geleitwort

Der vorliegende Band XXXII der Jahre 1981–85 umfasst neun Arbeiten aus den Fachgebieten der Geologie, Paläontologie, Zoologie und der Botanik.

Die umfangreichste Arbeit ist die Baugrundkarte Schaffhausen im Massstab 1:10000. Sie wurde von PROF. DR. C. SCHINDLER verfasst. Zu ihr gehören zwei Karten und die hier gedruckten Erläuterungen. Sie dürfte auf lange Zeit einen sehr aufschlussreichen Beitrag zur Geologie der Stadt Schaffhausen und ihrer nächsten Umgebung darstellen. Für diese ausserordentliche Leistung gebührt dem Autor und seinen Mitarbeitern unser wärmster Dank. Wir danken ebenfalls den beiden andern Mitarbeitern im geologischen Bereich: Herrn PROF. DR. RENÉ HANTKE für seine Arbeit. Die jüngere Landschaftsentwicklung in der Nordschweiz und DR. R. SCHLATTER für seinen Erstnachweis des tiefsten Hettangium im Klettgau, wie auch den Autoren aus dem Fachbereich Paläontologie, den Herren K. A. HÜNERMANN für seine Arbeit über das fossile Hirschferkel *Dorcatherium* von Feuerthalen/Flurlingen und RENÉ KINDLIMANN über einen bisher unerkannt gebliebenen Zahn eines synapsiden Reptils aus dem Rät von Hallau. Wir danken für die Beiträge aus dem Bereich der Zoologie einer Dame und drei Herren, MARIANNE HAFFNER, HANS PETER STUTZ, ANDREAS MÜLLER und MICHAEL WIDMER, die hier wichtige Ergebnisse ihrer Fledermausforschung publizieren. Und nicht zuletzt gebührt dem letzten Mitarbeiter aus dem Bereich Botanik, Herrn WALTER KELLER unser wärmster Dank für seine beiden Arbeiten über säureliebende Carpinion-Wälder im Schaffhauser Stadtwaldrevier Herblingen und Lerchensporenreiche Wälder im Kanton Schaffhausen.

VI

Es freut uns, dass der Name Schaffhausen mit allen Arbeiten eng verbunden ist. Die Naturforschende Gesellschaft sieht darin die Erfüllung eines Teils ihrer Aufgabe, die sie sich im Zweckparagrafen zum Ziele gesetzt hat. Es freut uns auch, dass jüngste Forscher sich an den Arbeiten beteiligt haben und damit eine unserer Gesellschaft würdige Tradition aufrechterhalten.

In unsern wärmsten Dank einbezogen sind die Mitarbeiter der Firma Kühn für die gewohnte sorgfältige Druckarbeit und alle Donatoren und Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft, die mit ihren Spenden und Beiträgen erlauben, einen solchen Band zu publizieren.

Hans Hübscher